

**PROTOKOLL**  
**der ordentlichen Mitgliederversammlung**  
**am 05. Februar 2025, 20.00 Uhr**  
**im Bürgersaal, Rathaus**

Teilnehmende: Siehe Anwesenheitsliste

**Top 1 Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden**

Der 1. Vorsitzende eröffnet um 20:01 Uhr die Sitzung und begrüßt die wenigen erschienenen Mitglieder. Die Einladung erfolgte satzungsgemäß am im Amtsblatt am 16.1.2025 und per e-mail an die Mitglieder.

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt von der MV genehmigt.

Ein besonderer Gruß geht an Bürgermeister Lars Brügger und die anwesenden Gemeinderäte. Die Ehrenmitglieder des Vereins haben sich wegen anderer Termine bzw. Krankheit entschuldigt. Eine Einladung an die Presse erfolgte nicht, da die BZ seit Jahren nicht auf Einladungen reagiert bzw. zu Mitglieder-versammlungen niemanden entsendet. Auch VHZH schickt zu Vereins-versammlungen niemanden mehr. Wenn die Vereine Interesse an einer Veröffentlichung haben, sollen sie einen Artikel hinschicken.

**Top 2 Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 29.02.2024**

Das Protokoll ist auf der Homepage veröffentlicht und konnte dort eingesehen werden.

Das Protokoll der Sitzung wird per Handzeichen einstimmig genehmigt.

**Top 3 Grußworte**

Bürgermeister Lars Brügger bedankt sich für die Einladung und wird zu einem späteren Zeitpunkt Grußworte an die Versammlung richten.

**Top 4 Rechenschaftsberichte**

**a) 1. Vorsitzender**

Bevor der 1. Vorsitzende über das vergangene Vereinsgeschehen berichtet, stellt er eine Statistik zur Mitgliederentwicklung vor. Es gibt kaum Änderungen zum Vorjahr. Auffällig ist nach wie vor, dass die mittleren Altersjahrgänge (26-60 Jahre) sehr gering vertreten sind.

Mitte April konnten die Plätze geöffnet werden. Dazu waren im Vorfeld Arbeitseinsätze der Mitglieder nötig und auch der Vorstand und der Platzwart hatten einige Stunden an Arbeit zu erledigen. Die Plätze wurden von der Firma Gotec instandgesetzt und waren die ganze Saison, v.a. auch dank der unermüdlichen Arbeit von Donatus in einem sehr guten Zustand. Sorge bereitete der Bewuchs, der von außen hereingetragen wurde und die zunehmende Vermoosung. Das lag zum Teil an der sehr nassen Witterung im Frühjahr bis in den Sommer hinein, aber auch daran, dass die Plätze nach Benutzung nicht immer ordentlich (und zwar bis zum Rand) abgezogen werden. In einem Arbeitseinsatz am Saisonende wurden die Plätze dann wieder winterfest hergerichtet. Bewährt hat sich der Allwetterplatz, der sehr gut angenommen wird.

Die Saison wurde am 28.4. mit dem traditionellen Schleifchenturnier eröffnet. Witterungsbedingt war die Teilnahme leider etwas eingeschränkt, auch das Angebot für die Kinder musste mangels Teilnahme abgesagt werden.

Engagiert hat sich der Verein wieder beim Gumbiswinkelfest, das am Freitag und Samstag sehr zufriedenstellend, am Sonntag aber sehr enttäuschend war und dann wegen einem heftigen Gewitter auch abgebrochen werden musste.

Für den Vorstand mehr als enttäuschend war das Engagement der Mitglieder. Trotz mehrfacher Ansprache per mail, persönlich und telefonisch konnten nicht alle Schichten besetzt werden. Auf die Anfragen wurde Großteils nicht einmal reagiert, es erfolgten auch keine Absagen. Das hat dazu geführt, dass Vorstandsmitglieder neben den organisatorischen Aufgaben auch in den Schichten fast im Dauereinsatz waren.

Das ging auch an körperliche und gesundheitliche Grenzen, was eine zukünftige Durchführung in der Art nicht mehr möglich macht. Von insgesamt 45 Schichten (hochgerechnet, ohne Berücksichtigung von vielen Organisationstätigkeiten im Vorfeld) wurden 21 von Mitgliedern des Vorstandes, lediglich 9 von aktiven Spielern und 15 von Passiven bzw. Fremden abgedeckt. Eltern von den Kindern, die im Training sind, waren nur zwei dabei.

Der erste Vorsitzende wird an anderer Stelle noch einmal darauf zurückkommen. Er wiederholt: So funktioniert Verein nicht. Verein heißt nicht, es gibt im Vorstand ein paar wenige, die sich um alles kümmern und die anderen konsumieren nur und lehnen sich zurück. Nur mit dem Bezahlen des Mitgliedsbeitrages ist es nicht getan.

Engagiert haben wir uns auch beim Nachtweihnachtsmarkt. Einen großen Dank an die Gemeinde und die Mitarbeiter für die Organisation und kooperative Zusammenarbeit. Die Vereine erhalten da viel Unterstützung, so dass es möglich ist, mit wenig Personal an so einem Event teilzunehmen.

Sigi Lipps bedankt sich bei allen Mitgliedern, die bei den Events und Arbeitseinsätzen geholfen haben; insbesondere bei seinen Mitstreitern im Vorstand.

Die Probleme bezüglich dem GWF hört man auch von anderen Vereinen. Scheinbar möchte die Bevölkerung lieber die Feste nur besuchen und sich selbst aber nicht mehr engagieren. So werden auf Dauer Feste nicht mehr durchführbar sein. Gut angekommen sind Veranstaltungen wie „Nachtweihnachtsmarkt“ oder „Vörstetten klingt“. Diese lassen sich für die Vereine mit einem überschaubaren Aufwand durchführen.

## **b) Sport**

Der 1. Vorsitzende berichtet, dass keine Mannschaften am Start waren. Die sportliche Fahne bei den Frauen hält Beate hoch, die bei den Frauen in Bötzingen aktiv ist und bei den Herren spielen noch 3 Mitglieder in der Mannschaft in der March mit.

## **c) Jugend**

Leider hat der Verein seit letztem Jahr keinen Jugendwart mehr und der 1. Vorsitzende übernimmt auch diesen Bericht. Die Kooperation mit der Schule wurde wieder durchgeführt und Justus Arzt hat dann auch das weiterführende Training mit 8 Kindern durchgeführt. Für die Kinder der Vorjahre gab es ein Trainingsangebot der Tennisschule, an dem ca. 10 Kinder teilgenommen haben. Erfolgreich war das Sommercamp, das in der ersten Ferienwoche in Eigenregie durchgeführt wurde. Teilgenommen haben insgesamt 13 Kinder, z.T. auch Nichtmitglieder. Das Training haben Elias Maio, Niklas und Justus Arzt durchgeführt und die Kinder hatten viel Spass. Leider stehen in diesem Jahr Elias und Niklas wegen Studium und Berufsausbildung nicht mehr zur Verfügung. Aber Justus bleibt dabei und hat im letzten Jahr auch schon den Schülermentorenlehrgang des Badischen Tennisbundes absolviert.

An dieser Stelle gibt Sigi Lipps einen Ausblick auf die Saison 2025. Der Verein hat in diesem Jahr erstmals wieder eine Mannschaft gemeldet und zwar bei den U10.

Neben Justus Arzt kommt mit Clara Dahlke eine weitere Tennisübungsleiterin dazu, so dass geplant ist, in diesem Sommer das Kindertraining in eigener Regie des Vereins anzubieten. Die Tennisschule hat kein Angebot mehr unterbreitet, die langjährige Trainerin Chrsi Auer ist aus dem Kindertraining ausgestiegen. Angedacht ist auch wieder ein Sommercamp, in der ersten oder zweiten Ferienwoche. Dazu wird aber ein dritter Trainer benötigt. Elias steht trotz Semesterferien wegen evtl. Klausuren wahrscheinlich nicht zur Verfügung. Bezüglich der Kooperation mit der Schule wurde bereits ein Termin für das Schnuppertraining vereinbart. In diesem Bereich können wir also recht zuversichtlich in die Zukunft blicken.

## **Top 5 Kassenbericht**

Felix Weigel stellt den Kassenabschluss vor und erläutert anhand einer schriftlich verteilten Gesamtübersicht (Anlage 1) die einzelnen Zahlen.

Die Mitgliedsbeiträge sind dank Anstieg der Mitglieder im Jahr 2023 nach oben gegangen. Bereinigt um die Zuschüsse für den Allwetterplatz (die Kosten sind komplett im Jahr 2023 abgerechnet, die Zuschüsse sind aber teilweise erst 2024 auf den Konten eingegangen) ergibt sich ein leichtes Minus von ca. 1.000,00 Euro im Jahr 2024. Mehrausgaben und Mehreinnahmen bei den Positionen Essen und Getränke sind Folge des GWF.

Durch die Zuschüsse für den Allwetterplatz ergibt sich ein Einnahmeüberschuss in Höhe von 32.656,68 Euro, die den Rücklagen zugeführt werden. Sigi Lipps erklärt die Problematik freier und zweckgebundener Rücklagen im Verhältnis zum Finanzamt und bittet die Mitglieder, der Zuführung von 32.656,68 Euro zu den Rücklagen zuzustimmen.

Die Abstimmung erfolgt durch Handzeichen. Dem vorgelegten Kassenbericht inklusive der Zuführung des o.g. Betrages zu den Rücklagen wird einstimmig zugestimmt.

#### **Top 6 Bericht des Kassenprüfers**

Bruno Becker berichtet über die mit Klaus Trahasch durchgeführte Kassenprüfung und bestätigt die vorbildliche Kassenführung.

Sigi Lipps dankt den Prüfern Bruno Becker und Klaus Trahasch für Ihre Prüfung.

#### **Top 7 Entlastung des Vorstandes**

Dem Antrag auf Entlastung des Vorstandes gehen die Grußworte von Bürgermeister Lars Brügner voraus.

Lars Brügner richtet einen Gruß seitens der Gemeinde aus. Insbesondere erfreut zeigt er sich über gute Jugendarbeit und hier ganz besonders über das Projekt „Kooperation Schule-Verein“. Er berichtet, dass die politische Gemeinde über ein neues Konzept in Bezug auf Ganztagesbetreuung der Schulkinder nachdenkt, in das auch die Vereine mit einbezogen werden sollen. Des Weiteren finden Gespräche mit einem in Vörstetten ansässigen Betrieb statt, bei dem das Angebot unterbreitet wurde, Mitarbeiter dieses Betriebes zur Mitarbeit beim GWF abzustellen.

Lars Brügner verweist auf die besondere Bedeutung des GWF für Vörstetten und kann sich weitere Absagen von Vereinen zur Teilnahme am GWF nicht vorstellen. Er denkt darüber nach, die Teilnahme von Vereinen an attraktiveren Angeboten (Nachtweihnachtsmarkt, Vörstetten klingt) an die Teilnahme am GWF zu binden.

Anschließend stellt er den Antrag, den Vorstands per Handzeichen zu entlasten. Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

#### **Top 8 Neuwahlen**

Es müssen die Vorstandsämter des/der 2.Vorsitzenden, des Vorstands Finanzen und die Kassenprüfer turnusgemäß neu gewählt werden. Offen sind nach wie vor die Positionen Sport- und Jugendwart.

Sigi Lipps hatte im letzten Jahr darauf hingewiesen, dass die laufende seine

letzte Amtsperiode als 1. Vorsitzender sein wird. Er ist jetzt noch für ein Jahr gewählt. Beate und Felix würden für ihre bisherigen Ämter noch einmal zur Verfügung stehen, aber nur bis zum nächsten Jahr und dann gemeinsam mit Sigi Lipps, dem 1. Vorsitzenden ausscheiden. Die geführten Gespräche haben leider nicht dazu geführt, dass sich Personen gefunden haben, die sich die Übernahme einer der Führungspositionen vorstellen können. Sollte sich dies in diesem Jahr nicht ändern, stehen der Verein in einem Jahr vor der Situation, dass keine nach BGB vertretungsberechtigten Vorstandsmitglieder da sind und der Verein damit handlungsunfähig ist. Wenn dem so ist gibt es zwei Möglichkeiten: Auf der nächsten JHV (2026) beschließen die anwesenden Mitglieder die Auflösung des Vereins, oder das Vereinsregistergericht beruft einen Notvorstand, der dann gegebenenfalls den Verein abwickeln wird.

**Alle Mitglieder sind aufgerufen sich diese Situation vor Augen zu halten und darüber nachzudenken, sich für eines der Vorstandsämter zu bewerben.**

- a) Beate Ebbertz-Becker kandidiert zur Wahl der 2. Vorsitzenden. Sie wird per Handzeichen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- b) Felix Weigel kandidiert zur Wahl Vorstand Finanzen. Er wird per Handzeichen einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.
- c) Jugendwart/-in bleibt vakant
- d) Sportwart/-in bleibt vakant
- e) Patrick Erlewein und Peter Bayer (letzterer in Abwesenheit) kandidieren zur Wahl von Beisitzern. Beide werden per Handzeichen einstimmig gewählt. Patrik Erlewein nimmt die Wahl an, Peter Bayer (wegen Erkrankung verhindert) hat für den Fall seiner Wahl diese im Vorfeld angenommen.
- f) Die beiden Kassenprüfer Bruno Becker und Klaus Trahasch (letzterer in Abwesenheit) kandidieren erneut. Sie werden per Handzeichen einstimmig gewählt. Bruno Becker nimmt die Wahl an, Klaus Trahasch hat für den Fall seiner Wiederwahl, diese im Vorfeld angenommen.

## Top 9 Anträge

Es liegt ein Antrag auf Erneuerung Heizungsanlage und Warmwasseraufbereitung vor.

Das Thema Heizungserneuerung wurde schon auf der letzten JHV 2024 angesprochen. Jetzt liegt ein konkretes Angebot vor, die Gastherme durch eine Brauchwasser-Wärmepumpe (für Warmwasseraufbereitung) und eine Luft-Luft Wärmepumpe (Beheizung im Winter, um das Vereinsheim frostfrei zu halten) zu ersetzen.

Die Kosten liegen bei ca. 15.000,00 Euro abzüglich ca. 30% Zuschüsse (Badischer Sportbund).

Der Vorstand wurde auf der JHV 2024 zwar ermächtigt, diese Maßnahme durchzuführen, hat aber jetzt beschlossen das Projekt der Mitgliederversammlung noch einmal vorzulegen. Grund dafür ist eine kontroverse Diskussion im Vorstand, ob in Anbetracht der unklaren Perspektive bezüglich der Vorstandspositionen eine Investition in dieser Größenordnung getätigt werden soll. Fakt ist, dass die bestehende Heizung

marode ist, wegen ihres Alters keine Ersatzteile zur Verfügung stehen und die Anlage jederzeit kaputtgehen kann. Bürgermeister Brügger spricht sich dafür aus, die Erneuerung genau auf diesen Zeitpunkt zu verschieben und den Vorstand jetzt vorsorglich damit zu beauftragen, bei Eintritt des Ausfalls der bestehenden Heizung, die neuen Möglichkeiten wie beschrieben in Auftrag zu geben.

Dieses Procedere wird zur Abstimmung gestellt. Per Handzeichen wird einstimmig beschlossen, der Erneuerung der Heizungsanlage wie beschrieben grundsätzlich zuzustimmen, aber damit bis zum endgültigen Ausfall abzuwarten und dann sofort zu handeln.

## **Top 10 Anfragen und Mitteilungen**

Die Frühjahrsinstandsetzung der Plätze wird auch in diesem Jahr von der Firma Gotec durchgeführt werden. Dies ist für den Zeitraum 10.-14.3. vorgesehen, kann sich aber witterungsbedingt auch verschieben. Im Vereinskalendar sind Arbeitseinsätze für den 15.03. und 22.03. terminiert. Bevor die Fa. Gotec anfangen kann, müssen aber zumindest die Linienabdeckungen entfernt werden. Zumindest ein Termin muss auf den 8.3. vorgezogen werden. Der Vorstand wird die aktualisierten Termine im Amtsblatt und per mail an alle aktiven Mitglieder ankündigen.

Auch wenn die Plätze von einer Firma instandgesetzt werden, haben wir rund um die Hütte und die Anlagen noch einiges zu tun.

Termine: 27.4. Schleifchenturnier


22.5. After-Work-Tennis


27.6. Vörstetten klingt

## **Top 12 Verschiedenes**

Zum Tagesordnungspunkt Verschiedenes gibt es keine Wortmeldungen.

Vörstetten, 26. Februar 2025

  
**1. Vorsitzender**  
Siegbert Lipps

  
**Schriftführer**  
Donatus Bönsch